



LAUFEN EXTRA



Fußballstadt Gelsenkirchen

- Seit 1984 -
Anfänglich für sportliche und gesellschaftliche Mitteilungen in den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia Scholven
DJK Sportfreunde Rotthausen 1910
DJK TuS 1910 Rotthausen

FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung
Verantwortlich: Sieghard Tinibel | Tel. 0209 13 61 81

Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de

Fuß ballextra seit 1984 - Saison 2008/2009 - Laufende Nr. **0042** vom 28. Apr. 2009

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

1. Online - Mitteilungsblatt für Übungsleiter und Freunde der Freiluftsportarten Fußball und Leichtathletik im Gelsenkirchener Sportpark mit dem Stadion "Auf der Reihe" Homepages:
www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

Prächtiges Wetter bereitete den Anhängern der Outdoor-Sportarten Fußball und Leichtathletik „Auf der Reihe“ am Samstag ein riesiges Sportfest. FLVW - Fußballer und Leichtathleten sind in Westfalen ein Verband.



Die Richtung stimmt: Handballspieler, Fußballspieler mit Gymnastikriegen und Leichtathleten ergänzen sich beim 21. Gelsenkirchener Volkslauf, dem Laufsportfest

der DJK TuS 1910 Rotthausen im Gelsenkirchener Süden. Im Rahmen der Veranstaltung wurde die neue Richtung des Revierparks Nienhausen zum Gesundheitspark Nienhausen vorgestellt. Schon am Freitag ging es mit der Ausgabe der Startnummern los. Zum 1. Mal in der Geschichte des Volkslaufes wurden die vorangemeldeten Laufsportler mit Startnummern am Tage vor dem Lauf versorgt. Im folgenden Bild nehmen natürlich die Geschäftsführerinnen und Mitorganisatoren der Lebenshilfe NRW



880 Anmeldungen, davon 750 Voranmeldungen und 130 Nachanmeldungen!

Bereits im dritten Jahr in Folge weist der Gelsenkirchener Volkslauf bei den Anmeldungen steigende Zahlen auf. Dem neuen Organisation-Team um Sieghard Tinibel und Salvatore Treccarichi ist es gelungen gegenüber dem Vorjahr 103 zusätzliche Sportler und Sportlerinnen zur Anmeldung zu bewegen.

Bei herrlichem Frühlingswetter war jede Menge los im Sportstadion "Auf der Reihe" in Gelsenkirchen Rotthausen. Angefangen vom Bambinimarathon, über Schülerläufe, dem DFB-Cooper-Lauf und Distanzen 5 und 10 km bis zum Halbmarathon gab es für Läufer und Läuferinnen ein umfangreiches Wettkampfangebot. Für die Walker und Nordic Walker wurde zudem ein Wettkampf über 10 km angeboten. Alle Wettkämpfe waren gut besucht. Besonders zahlreich waren diesmal die Starter beim 5 km Lauf, aber auch dem beliebten Ruhrpotthalbmarathon.

Die Veranstaltung wurde professionell von Laurenz Thissen moderiert und Thomas Nikutta verbreitete mit seiner Musikanlage gute Stimmung! Dazu sorgten eine Sambaband und eine Kinderanimateurin für Kurzweil. Zu Grillgut, Kuchen und Getränken herrschte auf dem Sportplatz und im Vereinsheim ausgelassene

Volksfeststimmung. Oberbürgermeister Frank Baranowski gab den Startschuss beim 10 km- Lauf und startete anschließend selbst.



Thomas Nikutta hier in seinem Element bei der Vorbereitungsarbeit zur Beschallung der Tribüne mit dem Start und Zielbereich. Thomas der Rotthauer Partymacher veranstaltet am 30. April 2009 den Tanz in den Mai im Rotthauer Volkshaus



Den Zeichen des Ruhrpottmarathons kann man auf der Strecke durch die anliegende Kleingartensiedlung „Im Beisen“ begegnen. Aber auch bei der Voranmeldung konnte man sich mit dem Utensil des Bergbaus einer Kohlenlore ablichten lassen.



R!NG FOTO NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus

Gildenstraße 5

46117 OB-Osterfeld

Telefon (0208) 892883







Start zum 5.000 m – Lauf durch den Gesundheitspark Nienhausen.
Noch schnell die Startpistole nachgeladen und dann geht´s los. Nicole Neumann
schickte die Sportler auf die Reise.



O-Ton von Kurt Dembski dem Vater unseres Abwehrstrategen Kai Dembski von der 1. Mannschaft: „Unverstellte, natürliche Lebensfreude konnten die Besucher des Sportfestes „Auf der Reihe“ in den Gesichtern der Sportler, die für die Lebenshilfe NRW, teilweise als Tandem - ein Sportler ohne Behinderung begleitet einen Menschen mit Behinderung vom Start bis zum Ziel – an den Start gingen. Die Form der Fürsorge zu erleben, die man in den Reihen der Lebenshilfe NRW einander angedeihen ließ tat gut. Diese natürliche Freude war etwas anderes, als das moderne, manchmal teilweise schon grundlos und rein emotional überzogene Gekreische der „Klamaukbesucher“ heutiger Tage. Das war Lebensfreude pur die den Charakter der 21. Gelsenkirchener Volkslauf-Sportveranstaltung treffend untermalte.



Hier die lange Reihe von über 250 Sportlern der Lebenshilfe NRW aus dem ganzen Land Nordrhein-Westfalen. Die Freude an diesem Event teilnehmen zu können überwog bei allen und spiegelte sich in den Gesichtern und in den Gesten der Sportler.



Wie eine große Familie standen die Leute der lebenshilfe NRW zueinander und so fanden sie auch zueinander vor dem Fußballtor der Nordkurve „Auf der Reihe“.



Wie sich die Bilder gleichen. Alle Sportler der Lebenshilfe NRW auf einem Foto.... so wie im Sept. 2006 alle angetretenen Läufer und Läuferinnen beim 1. Mottolauf „Schütze die Kinder Deiner Stadt!“ Das Fußballtor in der Nordkurve der Sport- und Naherholungsanlage „Auf der Reihe“ ist geradezu ein vorzüglicher Versammlungspunkt für große Gruppen beim Gelsenkirchener Laufsport im Süden der Fußballstadt. So darf man gespannt sein, welche große Gruppe sich am kommenden 6. September in einer weiteren Auflage des Mottolaufes „Schütz die Kinder Deiner Stadt!“ findet.





Laurenz Thissen - Mitte- hatte immer einen coolen Spruch mit viel Sportlerherzblut und Menpower in der Stimme für alle bereit. So auch für unseren Oberbürgermeister Frank Baranowski der die Startpistole vom DJK TuS Ehrenvorsitzenden Gerd Lukaschick übernahm, damit das Feld der Starter auf die Reise schickte und sich selbst einreichte.



Der Start ist geglückt . Eine Rarität im Volkslaufgeschehen dürfte es wohl sein, dass ein Oberbürgermeister die Laufsportler auf die Reise schickt und sich selbst anschließend einreicht.



R!NG FOTO
NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus

Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld
Telefon (0208) 892883



Rolf und Nihat zwei Laufsportler der Extraklasse - werben im Rahmen des Volkslaufes für den 8. Essener Atatürk-Lauf

Wikipedia erklärt:

Mustafa Kemal, seit 1934 Atatürk (* [1881](#) in [Thessaloniki](#) ehem. Selânik; † [10. November 1938](#) in [Istanbul](#)) ist der Begründer der modernen [Türkei](#) und war erster [Präsident](#) der nach dem [Ersten Weltkrieg](#) aus dem [Osmanischen Reich](#) hervorgegangenen [Republik Türkei](#).

Seine Verdienste als Offizier bei der [Verteidigung der Halbinsel Gallipoli](#) 1915 gegen alliierte Truppen, die die [Dardanellen](#) unter Kontrolle bringen sollten, der Abwehrkampf ab 1921 gegen die nach Anatolien vordringenden Griechen sowie der Offensivkrieg mit Armenien im Osten^{[1][2]} haben ihn zum Gründer und Hauptvertreter des türkischen Selbstbehauptungswillens gemacht. Als Machtpolitiker von eigener Art, der die Modernisierung seines Landes nach westlichem Vorbild beharrlich vorantrieb, hat er mit der Abschaffung von [Sultanat](#) und [Kalifat](#) sowie mit weitreichenden gesellschaftlichen Reformen einen in dieser Form einmaligen Staatstypus geschaffen. Darauf beruhen – trotz einiger Schattenseiten seines Wirkens – die [personenkultartige](#) Verehrung, die ihm in der Türkei bis heute entgegengebracht wird, und die Unangefochtenheit des ihm 1934 vom türkischen Parlament verliehenen Nachnamens „Atatürk“ (Vater der Türken).



Die Sportgruppe der Rotthausen Mechtenbergschule nach dem Training „Auf der Reihe“.



**Vorankündigung der DJK TuS Rotthausen
für die Lauf- und Walkingsaison 2009**

Am Samstag der 4. Juli 2009, Beginn 17:00 Uhr findet das Sommergrillfest für alle Helfer beim diesjährigen Gelsenkirchener Volkslauf, wieder im Rahmen des Revierparkfestes Nienhausen (3. bis 5. Juli) im Jugendraum der Sportanlage „Auf der Reihe“ statt. Am Sonntag darauf bitten die Fußballer der DJK TuS Rotthausen ab 11:00 Uhr zum Saisonauftakt

Sport- und Naherholung „Auf der Reihe“ mit dem Gesundheitspark-Nienhausen und dem Stadtpark.



Gartenbaubetriebe Alfred Verse
GE-Rotthausen – Hilgenboomstr. Tel. 0209 13 7513

<p>DJK Rotthausen, Sponsor Gärtnerei Verse</p>	<p>Gartenbaubetriebe Alfred Verse Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 1377 13 Sponsor der DJK TuS 1910 Rotthausen</p>	
--	--	--



DJK TuS Walking- und Nordic-Walking-Gruppe beim Training zum eigenen Volkslauf. Martin Toczowski konnte den Nordic-Walking Wettbewerb für sich entscheiden und brachte es fertig mit seinen Teamkameraden Klaus Müller und Sieghard Tinibel die Mannschaftswertung bei dem Wettbewerb über 10 km für DJK TuS zu gewinnen.

Der neue Gesundheitspark Nienhausen stellte sich im Rahmen der Volkslaufveranstaltung mit einem extra Pavillon vor. Mit eingebunden in das neue Projekt des Gesundheitsparks Nienhausen sind auch das Evgl. Krankenhaus Gelsenkirchen und die Rosen-Apotheke am Heinrich-König-Platz im Kirchviertel der Gelsenkirchener City. Bekanntlich veranstaltet Dr. Busch, der Leiter der neurologischen Abteilung des Evgl. Krankenhauses Gelsenkirchen den 1. Neurolauf, um mit seinem Hause auf Vorbeugemaßnahmen zu den sich mehrenden Schlagan-fällen hinzuweisen. Der Spendenlauf findet am 9. Mai aus der Gelsenkirchener City vorbei am Evangelischen Krankenhaus um den Teich im Stadtpark statt. Mehr dazu im Internet auf der Seite www.gelsenkirchenmarathon.de - Webpage rechte Leiste.



ROSEN APOTHEKE
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

DIE ROTTHAUSER

„Die Rotthauer“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“
Sportlertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“
- Die königsblau-weiße Ecke -



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe, wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als Volkssport so stark macht.

Freude beim Rotthauer Fanclub: Der FC Schalke siegt bei den Bayern in München. 1:0 durch den ehemaligen Rotthauer Jugendfußballer Halil Altintop.



Experten hatten eigentlich schon eher das Aus des Trainers Jürgen Klinsmann bei den Bayern erwartet. Nach der Niederlage gegen den FC Schalke war es dann soweit. Vehement forderte das Publikum seinen Rauschmiss.

Letzte Meldung: Bayern feuert Klinsmann, Nachfolger Jupp „Osram“ Heynckes

29. Spieltag: Mike Büskens empfiehlt sich mit einem Sieg in Bayern für Schalkes Dauerlösung / Die Stimmung in München empfindet die Presse als Zeichen der Trennung von Jürgen Klinsmann / Stuttgart ist kein geheimer Favorit mehr / Schwimmen dem HSV alle Felle davon? / Anonyme Misstöne in Leverkusen

Nach dem vierten Sieg im vierten Spiel, dem 1:0 in München, legt die Presse Schalke-Boss Clemens Tönnes Mike Büskens, offensichtlich der Kopf des Schalker Trainertrios, als Dauerlösung nahe. Peter Heß (FAZ) hebt Büskens' Vorzüge hervor: „Wenn die Vereinsführung ihre Ankündigung wahr macht, auf eine junge, hungrige Mannschaft zu setzen, dann wäre Büskens genau der Richtige, der sie leiten und mit ihr wachsen könnte. Mit seiner unaufgeregten Art hat er die Krise aufgelöst. Durch seinen Stallgeruch und mit seiner Beliebtheit bei den Fans brächte er eine Menge Kredit für den Neuaufbau mit. Ein Bonus, den jeder andere nicht bekäme.“



Freddy Stachowiak (vorn), stets ein treuer und fachkundiger Begleiter unserer Mannschaft, verfolgt immer aufmerksam die sportlichen Leistungen auf dem Rasen.

**Drei Spiele! Neun Punkte!
Eine hundertprozentige Ausbeute beim Heimspiel-
Wochenende!**

DJK Tus Rotthausen – SV Union Neustadt: 2:0 (0:0)

Zwei späte Tore sichern den vierten Sieg in Folge!

Über die vielen fehlenden Spieler redet bei uns schon niemand mehr. Wieder schaffte es unser Trainer, Thomas Kania, 11 Fussballer zum Heimspiel gegen SV Union Neustadt auf den Platz zu bringen. Der Gast, seit nunmehr 4 Jahren von Fitti Schwarzer trainiert, ist noch nicht aller Abstiegsorgen ledig und trat entsprechend engagiert und gut eingestellt in Rotthausen auf. Es entwickelte sich zunächst eine durchaus ausgeglichene Partie mit wenigen Torgelegenheiten auf beiden Seiten. Die Gäste machten das Spiel sehr eng und ließen unsere schnellen Offensivkräfte nicht zur Entfaltung kommen. So kam unser gesamtes Spiel nicht so richtig in Schwung und es entwickelte sich eine Art „Sommerfussball“. Torlos ging es nach 45 Minuten in die Pause.



Es wird berichtet, dass unser Trainer, was sonst sicherlich nicht seine Art ist, in der Halbzeitpause sehr laut und deutlich zu seiner Mannschaft gesprochen hat. Diese Ansprache zeigte Wirkung. Wild entschlossen, es nun zu erzwingen, meldete sich die Mannschaft nach der Pause zurück auf dem Platz. Nun wurden die Gäste mehr und mehr hinten reingedrängt und es ergaben sich zwangsläufig Torgelegenheiten, die jedoch meist vom sehr guten Keeper der Neustädter zunichte gemacht werden konnten. Auf der Gegenseite hatten aber auch die Gäste ihre Chancen. Bei einem Schuss unter die Querlatte hatten wir Glück, dass das Leder anschließend wieder aus dem Tor sprang, bei einer anderen Gelegenheit reagierte unser „Schnapper“, Thorsten Bauer, glänzend und wehrte einen Schuss aus 8 Metern reaktionsschnell ab. Ein Unentschieden nutzte aber beiden Mannschaften nichts. Unser Trainer stärkte also die Offensive und brachte für den eher defensiv orientierten Tobias Bahlmann, der kurz zuvor die wohl beste Gelegenheit zur Führung verpasst hatte, nach einem Eckball stand er vollkommen frei und setzte den Kopfball leider über das Tor, den Stürmer Julien Jeroschewski. Ein Wechsel mit Signalwirkung! Kurz darauf düpierte unser Kapitän, Christian Czedzak, nahezu die gesamte Abwehr der Gäste. Gleich drei Gegner spielte er nach einander an der rechten Seite aus, zog mit dem Ball bis zur Grundlinie und legte ihn in die Mitte zurück. Hier setzte sich Peter

Bollmann energisch gegen seinen Bewacher durch und brachte das Leder zum viel umjubelten 1 : 0 über die Linie



Minute beim Spiel der 1. Mannschaft: Christian Czedzak setzt sich auf der rechten Seite gegen mehrere Neustädter durch, passt nach innen und Peter Bollmann ist zur Stelle. 1 – 0! Hier dreht „Bolle“ jubelnd ab!



Nach dem Führungstreffer von Peter Bollmann (9): Julien Jeroschewski (12) und Onur Sönmez beim Torschützen. Christian Schauf (3) gratuliert dem Passgeber Christian Czedzak (10). Auch der hinzueilende Patrick Rosenberg weiß, wem man diese Führung zu verdanken hat: Er zeigt auf seinen Kapitän!



Trainer Thomas Kania (hockend) verstärkt die Offensive und schickt Julien Jeroschewski zum Warmmachen.



Tobias Bahlmann kommt hier frei zum Kopfball. Der Ball fliegt aber übers Tor! Christian Schauf greift sich verzweifelt an den Kopf!



Angriff auf Angriff lief auf das Tor der Gäste. Zunächst wollte der Ball aber nicht in die Maschen. Diese Ecke kommt zu lang, Christian Littek startet noch hinterher.



Fitti Schwarze, ein alter Bekannter in Rotthausen. Nun schon im vierten Jahr Trainer der Gäste von Union Neustadt.

Nun war der Widerstand der Gäste gebrochen. Die wenige Konter wurden von unserer Abwehr frühzeitig entschärft und nach vorne entwickelte sich unser Spiel nun besser. Leider verletzte sich in dieser Phase Christian Robotta und musste ausgewechselt werden. Für ihn kam Reik Pollberger in die Partie. Reik war dann auch gleich am nächsten Treffer beteiligt. Seine Flanke von außen erreichte Christian Czedzak in der Mitte und dieser ließ dem Keeper der Neustädter mit seinem gezielten Rechtsschuss keine Abwehrchance. 2:0! Jetzt war die Partie gelaufen und Spieler und Anhänger unserer Mannschaft warteten nur noch auf den Schlusspfiff des Unparteiischen.

Fazit: Ein Arbeitssieg gegen gute Gäste aus Neustadt, die sich in Rotthausen besser präsentierten, als es ihr derzeitiger Tabellenstand vermuten ließ.

Am kommenden Sonntag trifft unsere Mannschaft auf den nächsten Gegner, der noch gegen das Abstiegsgespensst ankämpft. Wir müssen zu EtuS Gelsenkirchen reisen. Anstoß ist um 15.00 Uhr an der Dessauer Straße.

**DJK TuS Rotthausen II–SW Gelsenkirchen-Süd 8-2 (2-1)
Tore durch Stockebrandt (3), Cagimda (3) und Fleeth (2) sorgen für den
höchsten Saisonsieg unserer Zweitvertretung**

Nach der Niederlage gegen den Tabellenletzten aus Ückendorf erwartete die Hendann-Elf mit SW Gelsenkirchen Süd den Vorletzten der Kreisliga B2. Eine erneute Niederlage gegen einen Abstiegskandidaten durften sie sich hier, zumal vor heimischem Publikum, nicht erlauben. Im Vergleich zur Vorwoche fehlten Christian Wentzler und Basti Neumärker, der sich in Ückendorf eine Schulterverletzung zuzog und schon nach dem Aufwärmen passen musste. Marco Hess kehrte dafür in den Kader zurück.

Unsere Mannschaft begann das Spiel aus einer sicheren Defensive, aus der immer wieder die schnellen Außenstürmer Reik Pollberger und Hüsesein Cagimda mit Bällen gefüttert werden sollten. Die erste Großchance vergab Dominik Minnebusch nach einer Viertelstunde, als er zunächst zwei Gästeverteidiger mit einer einfachen Körpertäuschung düpierte und dann freistehend im Strafraum der Gäste überhastet abschloss und hoch über das Tor zielte. Wenige Minuten später gab es zum ersten Mal Grund zum Jubeln. Marco Hess schickte Reik Pollberger mit einem schönen Flachpass in die Tiefe, der Gästetorwart kam aus seinem Gehäuse und Reik spitzelte den Ball uneigennützig auf die andere Seite des Strafraums, von wo Dennis Stockebrandt mühelos die Führung erzielen konnte. 1 : 0! Ein guter Auftakt! Unsere Mannschaft versuchte das zweite Tor zu erzielen, doch Großchance um Großchance wurde leichtfertig vergeben. Selbst aus wenigen Metern Entfernung brachten wir das Leder nicht im Gehäuse unter. Die Gäste machten es besser. Eine verunglückte Flanke von der rechten Seite landete für unseren Torhüter Paddy Flach unhaltbar im linken oberen Eck des Tores.



Bilder eines Schützenfestes

Am Spielverlauf änderte sich hierdurch allerdings nichts, unsere Mannschaft spielte weiter nach vorne und konnte nur wenige Minuten nach dem Gegentreffer erneut in Führung gehen. Wieder war es Marco Hess, der sich auf halblinks durchsetzen konnte und auf den mitgelaufenen Volker Fleeth spielte. Volker nahm den Ball an, hob den Kopf und schlenzte den Ball von 18-Metern überlegt ins lange, rechte Eck. Bis zum Halbzeitpfeif vergab unsere Mannschaft noch unzählige Torchancen, so dass es mit der knappen Führung in die Halbzeitpause ging.



Noch ein Tor...



Und wieder hat es im Gehäuse der Gäste eingeschlagen.
Dennis Stockebrandt (ganz rechts) war zur Stelle!



Hier tanzt Hüsseyin Cagimda den Torhüter von SW GE.-Süd aus.....



.....geht aussen vorbei.....



.....und schiebt das Leder ins Tor!

Unser Trainer, Dave Hendann, bemängelte genau diese Nachlässigkeiten im Torabschluss und mahnte zu mehr Konzentration und Kaltschnäuzigkeit vor dem gegnerischen Gehäuse.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs schien es so, als ob die Mannschaft diese Aufforderung zum Tore schießen benötigt hatte. Denn bereits in den ersten 10 Minuten nach dem Wiederanpfiff konnte unsere Mannschaft 3 weitere Treffer erzielen und mit 5-1 in Führung gehen. Zunächst war es Hüssein Cagimda, der nach schöner Einzelleistung den Torhüter der Gäste umkurvte und den Ball im leeren Tor unterbrachte. Kurz darauf erzielte Volker Fleeth seinen zweiten Treffer, als er eine zentimetergenaue Flanke von Björn Zimmermann ins Tor köpfte. Nur wenige Minuten später konnte auch Hüssein Cagimda wieder seinen zweiten Treffer des Tages erzielen.

Unmittelbar danach besann man sich wieder darauf, Torchancen zu vergeben. Franco Trovato, Hüsseyin Cagimda und Dennis Stockebrandt scheiterten aus aussichtsreichen Positionen. Bei einem der wenigen Konter der Gäste und einem Zweikampf zwischen Franco Trovato und seinem Gegenspieler entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß für SW Ge-Süd. Diesen konnte Paddy Flach dann allerdings parieren und so blieb es bei der 5-1 Führung.

Für die endgültige Entscheidung sorgte erneut Hüssein Cagimda, der mit dem 6-1 und seinem dritten Tor seine gute Leistung krönte.

Die Offensivbemühungen unserer Elf rissen nicht ab, jedoch kamen die entscheidenden Pässe zu ungenau oder einer der Angreifer stand bereits in Abseitsposition.

Der nächste Angriff der Gäste endete genau wie der vorige, mit einem Strafstoß, nach einem Foul von Carsten Franz. Auch an diesem Elfmeter war Paddy Flach dran, konnte ihn jedoch nicht abwehren. 6:2!

Wenige Minuten später erzielte auch „Stocke“ sein zweites Tor, indem er den Ball aus 10 Metern in den rechten Winkel knallte. 7 : 2! Die Begegnung war natürlich längst entschieden und es ging nun nur noch um die Höhe des Ergebnisses.

Kurz vor dem Ende der Partie konnte sich auch „Stocke“ zum dritten Mal in die Torschützenliste eintragen, nachdem er einen Freistoß aus 18 Metern direkt im Tor unterbringen konnte.

Ein wichtiger Sieg, der auch in dieser Höhe absolut in Ordnung geht, da sich die Gäste an diesem Tag nicht in B-Liga-tauglicher Verfassung präsentierten. Wir hoffen, dass dieses Erfolgserlebnis den notwendigen Schwung für die folgenden schweren Spielen gibt. Schon am kommenden Sonntag gegen die Zweitvertretung von EtuS Gelsenkirchen wird man diesen Schwung brauchen. Dort wird es auch darauf ankommen, die Torchancen, soweit man sie bekommt, konsequenter zu nutzen, als das gegen SW-Süd der Fall war.

Anstoß ist um 13.15 Uhr auf der Sportanlage an der Dessauer Straße.

DJK Tus Rotthausen III – Union Neustadt II: 1:0 (1:0)

In einer kampfbetonten Partie spielt sich unsere Mannschaft zurück auf die Siegerstraße

Wieder einmal standen unsere beiden Trainer vor dem Problem, dass sie Spieler für die zweite Mannschaft abgeben mussten, trotzdem aber noch eine schlagkräftige Truppe auf den Platz bringen wollten. So halfen wieder „Alt-Herren-Spieler“ aus. Gottseidank konnten aber auch Björn Brunner und Recep Büyüköztürk wieder mitwirken. In einer sehr kampfbetonten, zunächst aber recht erfahrenen Partie konnte sich unser Altliga-Torwart Heiko Küpper zu Anfang gleich mehrfach auszeichnen. Kurz vor der Pause sahen die zahlreichen Zuschauer der Begegnung dann den wohl schönsten Spielzug der Begegnung: mit einer schönen Kombination spielten Stefan Pothmann und Vedat Cengiz nahezu die gesamte Defensive der Gäste aus und „Pothe“ konnte diesen tollen Spielzug mit dem Treffer zum 1 : 0 abschließen. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Halbzeitpause.

Nach Wiederanpfeiff drängten die Gäste vehement auf den Ausgleich. Doch unsere Defensive stand. Hier verdiente sich insbesondere der Nachwuchsspieler Ilker Kögügöz Bestnoten und ein Sonderlob seiner Mitspieler und der Trainer. Mit tollem Einsatz und Kampf bis zum sprichwörtlichen Umfallen hielten unsere Mannen die Neustädter vom eigenen Tor fern. In den Schlussminuten hatte Stefan Pothmann sogar die endgültige Entscheidung auf dem Fuß, als Recep Büyüköztürk mit dem Leder alleine aufs Tor los zog, im Strafraum dann uneigennützig quer auf den mitgelaufenen Sturmpartner legte. „Pothe“ scheiterte jedoch am Schlussmann der Gäste. So blieb es beim verdienten 1 : 0 unserer Drittvertretung, die damit den einstelligen Tabellenplatz behaupten konnte und am kommenden Sonntag die Chance besitzt in der Tabelle weiter nach oben zu klettern. Um 11.15 Uhr tritt sie auf der Eisenbahner-Sportanlage an der Dessauer Straße bei der dritten Mannschaft von EtuS Gelsenkirchen an, die zur Zeit mit nur einem Punkt Vorsprung auf dem 8. Tabellenplatz rangiert.